

DEMOKRATIE WERKSTATT AKTUELL



Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten!

Nr. 1223

Mittwoch, 10. Februar 2016

MEDIEN MACHEN MEINUNGEN



Hallo, wir sind die Klasse 3D der WMS Kleine Spierlgasse 2a. Wir möchten euch einen kurzen Überblick geben, worüber wir heute berichten! Die Themen unserer Zeitung drehen sich alle um das große Überthema „Medien“. Die Unterthemen sind: „Themenvielfalt und Medien“ - hier wurde eine Umfrage gemacht, „KorrespondentIn“ - ReporterInnen berichten direkt vom Ort des Geschehens, „Cyber-Mobbing“ - hier wurde genau erklärt, was das ist, „Medien und Vorurteile“ - in diesem Artikel erfährt man, wie uns Vorurteile in Medien beeinflussen.

Frances (13) und Anes (13)



REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament

MEDIEN UND VORURTEILE

Marko (12), Bakhtyar (13), Slavi (14), Jenny (13), Luka (13) und Aster (13)

In unserem Artikel geht es um Vorurteile und Medien. Zu diesem Thema haben wir uns informiert und dann haben wir darüber diskutiert. Medien können Vorurteile verstärken.



Was sind Stereotype?

Aus Stereotypen entwickeln sich Vorurteile über andere Menschen, die man meistens nicht wirklich kennt. Dabei werden vor allem Personengruppen wegen einem gemeinsamen Merkmal (z.B. gleiche Altersgruppe, Haarfarbe, Geschlecht, Herkunft, usw.) als gleichförmige Gruppe wahrgenommen und auf eine bestimmte Art dargestellt. In der Werbung werden z.B. Putzmittel oft von Frauen beworben und für Autowerbung Männer eingesetzt.

Ein Vorurteil ist eine vorschnelle Meinung über andere, wie z.B. „Junge Menschen sind unhöflich.“ Vielleicht hat jemand eine schlechte Erfahrung mit einem Jugendlichen oder einer Gruppe von Jugendlichen gemacht und schließt deswegen auf alle Jugendliche. Es gibt aber natürlich auch viele höfliche Jugendliche.

Was sind die Folgen von Vorurteilen?

Durch Vorurteile entstehen negative Gefühle,

Konflikte und Streit. Manche Menschen haben dann Angst vor bestimmten Gruppen, wenn in den Medien Angst geschürt wird.

Arbeitssuchende aus diesen Gruppen kriegen dann vielleicht keinen Job, man hat einen schlechten Eindruck von ihnen. Je häufiger man Vorurteile im TV oder im Internet hört und sieht, desto eher glaubt man daran, auch wenn sie nicht stimmen.



KORRESPONDENT/INNEN

Dejan (13), Alex (12), Emirhan (13), Furkan (12), Aila (12) und Ana (12)

Bei uns geht es heute um das Thema Korrespondent/innen!



Wir schalten nun live zu unserem Korrespondenten in Moskau.



Live Passanten-Befragung in Moskau.



Danke! Und zurück ins Nachrichten-Studio!



Das war's mit den Nachrichten. Auf Wiedersehen und bis zum nächsten Mal!

Was ist ein/e Korrespondent/in?

Ein/e Korrespondent/in ist ein Journalist oder eine Journalistin, der/die für Zeitung, TV und Radio vom Ort des Geschehens berichtet.

Von wo wird berichtet?

Der Ort des Geschehens kann überall dort sein, wo etwas Spannendes passiert, z.B. Kriegsgebiete, ein Stadion (Sport), Modeveranstaltungen, Konzerthallen, Naturkatastrophen oder Unfälle, usw.

Warum setzen Nachrichten-Sender KorrespondentInnen ein?

Damit man die Neuigkeiten direkt erfährt und er/sie kann die Informationen vorort herausfinden!

Wie machen das KorrespondentInnen?

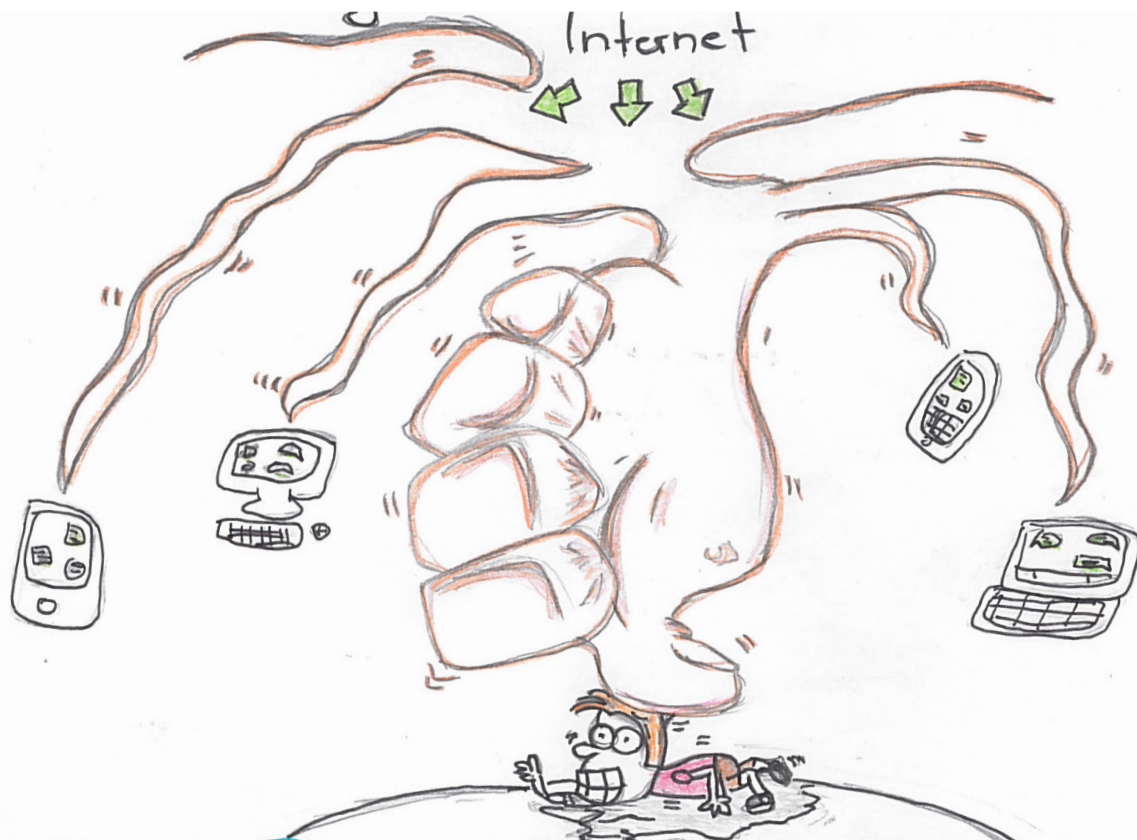
Indem er/sie Opfer von Unfällen oder ZeugnInnen befragt oder zum Beispiel Polizisten oder Sportler. Als ZuschauerIn kann man sich das dann besser

vorstellen, indem man den Korrespondenten /die Korrespondentin direkt sieht! KorrespondentInnen geben den ZuschauerInnen das Gefühl, dabei zu sein, weil man im Hintergrund sieht, von wo sie berichten.



GEGEN MOBBING!

Vladi (14), Anes (13), Ammar (14), Jessi (12) und Boki (13)



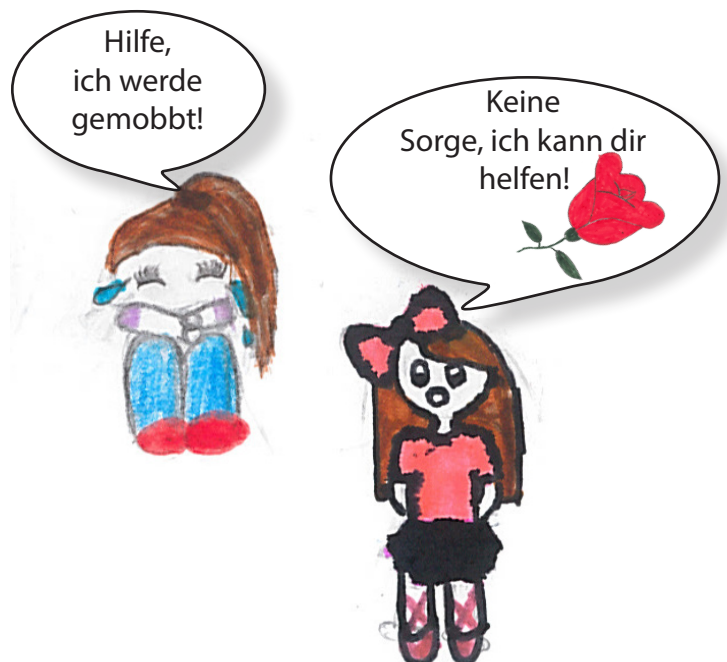
Dieser Artikel erklärt den Begriff Cyber-Mobbing und die Folgen davon!

Der Begriff „Cyber-Mobbing“ heißt allgemein: Beschimpfungen, Beleidigungen, Drohungen, Sticheleien usw. im Internet. Cyber-Mobbing wird öfters in sozialen Netzwerken (z.B. Facebook, Instagram, Twitter usw.) verwendet. Oft sind die

TäterInnen Leute aus dem eigenen Umfeld, wie zum Beispiel Familienmitglieder, Freunde oder SchulkollegInnen. Die gemobbten Personen sind oft die schwächeren Leute der Gemeinschaft oder Gruppe. Manchmal sehen die Mobbing-Opfer als einzige Lösung, die Schule oder den Arbeitsplatz etc. zu wechseln.

Das kann man gegen Cyber-Mobbing tun:

1. Du kannst die Person blockieren und/oder melden, die dich belästigt.
2. Versuche dir Beweise zu verschaffen, zum Beispiel erstelle Kopien oder Screenshots.
3. Falls du noch ein Kind bist, sprich mit einer vertrauten erwachsenen Person darüber.
4. Wenn du merkst, dass deine Freunde oder Bekannte im Internet gemobbt werden, dann versuche zu helfen, aber pass auf, dass deine eigenen Daten geschützt sind.
5. Antworte nicht auf die Mobbing-Attacken! Und lass' dich nicht unterkriegen, sondern glaub' an dich.
6. Seit 1. Jänner 2016 gibt es ein Gesetz gegen Cyber-Mobbing. Dadurch kann man die TäterInnen leichter vor Gericht bringen.



WIR FRAGEN NACH!

Lea (13), Frances (13), Samuel (12), Dorian (13) und Denise (14)

Unsere Gruppe macht eine Umfrage über Themenvielfalt und Medien, dazu haben wir eine Fotostory gemacht. Lest unseren Artikel, wenn euch das Thema interessiert.

Wie schon angekündigt geht es bei unserer Umfrage um Themenvielfalt und Medien. Bevor wir euch die Umfrageergebnisse durch die Fotostory präsentieren, wollen wir euch die Grundbegriffe erklären. Durch Medien erfährt man mündliche und schriftliche Nachrichten. Medien sind zum Beispiel Radio, Zeitung, Fernsehen und Internet.

Themenvielfalt in Medien bedeutet, dass man viele verschiedene Themen aus den Medien erfährt. Wir finden die Themenvielfalt gut, weil sie abwechslungsreiche Informationen liefert, weil wir uns damit einen guten Überblick verschaffen können, weil die Nachrichten dadurch interessanter werden und weil verschiedene Vorlieben abgedeckt werden. Jetzt zeigen wir euch unsere Ergebnisse der Umfrage: „Warum ist es gut, dass es eine Themenvielfalt in Medien gibt?“



Themenvielfalt ist gut, weil man sich Meinungen bilden kann, jeder gehört wird und weil jeder Mensch andere Vorlieben und Interessen hat.

Medien müssen auf Themenvielfalt achten, das ist ihre Aufgabe und das finde ich gut so.



Ich finde Themenvielfalt gut, weil jede Meinung aus dem Volk vertreten wird und weil für jeden etwas dabei ist.

Jeder hat seine eigene Meinung und damit sich viele Menschen angesprochen fühlen, gibt es die Themenvielfalt.



IMPRESSUM

**Eigentümer, Herausgeber, Verleger,
Hersteller: Parlamentsdirektion
Grundlegende Blattrichtung:
Erziehung zum
Dematiebewusstsein.
Medienwerkstatt**



REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament

3D, WMS Kleine Sperlgasse
Kleine Sperlgasse 2a
1020 Wien